

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0042418

Entscheidungsdatum

26.05.2026

Geschäftszahl

1Ob346/54; 8Ob110/65; 8Ob283/67; 5Ob59/71; 8Ob95/73; 6Ob158/73; 2Ob514/77; 5Ob533/79; 4Ob119/80; 3Ob689/82; 7Ob1515/85; 3Ob110/88; 6Ob148/00h; 3Ob198/05x; 3Ob7/06k; 3Ob38/06v; 6Ob221/06b; 3Ob138/06z; 2Ob82/08k; 4Ob180/08m; 6Ob46/08w; 6Ob164/09z; 4Ob43/10t; 6Ob112/10d; 3Ob154/11k; 4Ob8/13z; 6Ob6/14x; 3Ob100/14y; 7Ob166/14h; 6Ob63/16g; 7Ob138/16v; 6Ob230/16s; 6Ob53/17p; 6Ob204/18w; 6Ob127/20z; 6Ob134/20d; 6Ob138/20t; 6Ob180/21w; 21Ds4/23k; 6Ob211/23g; 4Ob157/23a; 6Ob121/25z; 6Ob86/25b; 3Ob42/26m

Norm

ZPO §500 Abs2 IIA1

ZPO §502 Abs3 Dh

ZPO §526 Abs 3 G

Rechtssatz

Eine Bewertung nach § 500 Abs 2 ZPO hat nur dann zu erfolgen, wenn der Streitgegenstand einen Geldeswert besitzt. Die vom Berufungsgericht dennoch vorgenommene Bewertung ist jedenfalls gegenstandslos.

Entscheidungstexte

TE OGH 1954-05-19 1 Ob 346/54

TE OGH 1965-04-13 8 Ob 110/65

Beisatz: Daher nicht in Ehesachen, Abstammungssachen und Vaterschaftssachen. (T1)

TE OGH 1967-10-17 8 Ob 283/67

Beisatz wie T1

Anm: Veröff: EFSlg 8940

TE OGH 1971-03-24 5 Ob 59/71

Beisatz: Also nicht in Abstammungssachen. (T2)

TE OGH 1973-09-11 8 Ob 95/73

Beisatz wie T1

Beisatz: Auch keine Bewertung des Streitgegenstandes im Sinne des § 500 Abs 2 Satz 2 ZPO (idF BGBl 1971/291) bei einer gänzlichen oder teilweisen abändernden Entscheidung des Berufungsgerichtes, wenn es sich um einen solchen handelt, der keinen Geldeswert hat. (T3)

Anm: Veröff: RZ 1974/54 S 98

TE OGH 1973-09-20 6 Ob 158/73

Beisatz: Vaterschaftssache (T4)

TE OGH 1977-03-03 2 Ob 514/77

vgl auch; Beisatz wie T4

TE OGH 1979-03-06 5 Ob 533/79

nur: Eine Bewertung nach § 500 Abs 2 ZPO hat nur dann zu erfolgen, wenn der Streitgegenstand einen Geldeswert besitzt. (T5)

Beisatz: Scheidung (T6)

Anm: Veröff: EFSlg 34481

TE OGH 1980-09-18 4 Ob 119/80

nur T5

Beisatz: Darf nicht erfolgen in Statussachen oder bei höchstpersönlichen Ansprüchen, die ihrem Wesen nach keine Bewertung in Geld zulassen. (T7)

TE OGH 1982-12-01 3 Ob 689/82

Beisatz wie T7

Anm: Veröff: SZ 55/186

TE OGH 1985-07-30 7 Ob 1515/85

Beisatz: Bei Klagen auf Unterlassung ehrenrühriger Behauptungen, denen in der Regel in Geld bewertbare Interessen zugrundeliegen, ist eine Bewertung durch den Kläger vorzunehmen. (T8)

TE OGH 1988-09-07 3 Ob 110/88

auch; nur T5; Beisatz wie T7

TE OGH 2000-06-28 6 Ob 148/00h

vgl auch; Beisatz: Bei der Verletzung von höchstpersönlichen Rechten, die einer Bewertung durch Geld unzugänglich sind, hat ein Bewertungsausspruch des Gerichtes zweiter Instanz zu entfallen. (T9)

Anm: Veröff: SZ 73/105

TE OGH 2005-08-24 3 Ob 198/05x

nur T5; Beisatz wie T9

TE OGH 2006-01-25 3 Ob 7/06k

nur T5

TE OGH 2006-05-30 3 Ob 38/06v

vgl auch; nur T5; Beisatz wie T7

TE OGH 2006-10-12 6 Ob 221/06b

Beisatz: Hier: Anspruch des Klägers auf Unterlassung jeglichen Kontakts des Beklagten mit ihm. (T10)

TE OGH 2006-10-19 3 Ob 138/06z

auch

TE OGH 2008-04-28 2 Ob 82/08k

auch; Beisatz wie T9; Beisatz wie T10

TE OGH 2008-12-15 4 Ob 180/08m

vgl auch

TE OGH 2008-03-13 6 Ob 46/08w

Beisatz wie T8

TE OGH 2009-09-18 6 Ob 164/09z

vgl auch; Beisatz wie T8

TE OGH 2010-04-20 4 Ob 43/10t

vgl; Beisatz: Bewertungsausspruch vorzunehmen bei Eingriff in Recht am eigenen Bild; siehe dazu RS0125855. (T11)

TE OGH 2010-10-11 6 Ob 112/10d

vgl; Beisatz wie T9

Beisatz: Bei den Ansprüchen nach dem DSG handelt es sich um höchstpersönliche Ansprüche. (T12)

TE OGH 2011-10-12 3 Ob 154/11k

vgl; Beisatz wie T8

Beisatz: Das Bewertungserfordernis gilt auch für auf § 1330 ABGB gestützte Widerrufsbegehren. (T13)

TE OGH 2013-02-12 4 Ob 8/13z

vgl; Beisatz wie T9

Beisatz: Bei einem Antrag auf (Löschung der) Anmerkung einer vermögensrechtlichen Klage liegt ein Entscheidungsgegenstand vermögensrechtlicher Natur vor, der zu bewerten ist, wenn sich der Geldeswert nicht unmittelbar aus dem Klagebegehren ergibt. (T14)

Beisatz: Hier: Anmerkung im Patentregister nach § 45 PatG. (T15)

TE OGH 2014-05-15 6 Ob 6/14x

auch; nur T5; Beisatz wie T7; Beisatz wie T12

TE OGH 2014-07-23 3 Ob 100/14y

auch; Beisatz wie T7; Beisatz wie T8; Beisatz wie T9; Beisatz wie T12

Beisatz: Bei Ansprüchen nach § 1330 ABGB (vgl 7 Ob 1515/85; 6 Ob 46/08w; 6 Ob 164/09z; 3 Ob 154/11k) oder nach § 78 UrhG (4 Ob 180/08m; 4 Ob 43/10t), wird wegen der Verfolgbarkeit im

Geld bewertbarer Interessen eine Bewertung verlangt. Dies trifft auch auf die höchstpersönlichen Ansprüche nach dem DSG (vgl aber 6 Ob 112/10d) zu. (T16)

TE OGH 2014-10-29 7 Ob 166/14h
auch; Beisatz wie T9; Beisatz wie T10

TE OGH 2016-04-26 6 Ob 63/16g
vgl; Beisatz wie T2

TE OGH 2016-08-03 7 Ob 138/16v
vgl; Beisatz wie T9; Beisatz wie T10

TE OGH 2016-11-29 6 Ob 230/16s
vgl; Beisatz wie T8

TE OGH 2017-03-29 6 Ob 53/17p
vgl; Beisatz wie T8

TE OGH 2018-11-21 6 Ob 204/18w
vgl; Beisatz wie T8

TE OGH 2020-08-10 6 Ob 127/20z
Beisatz wie T7; Beisatz wie T9; Beisatz wie T12
Beisatz: Bei einer Verletzung im Grundrecht auf Datenschutz ist – im Unterschied zur Kreditschädigung nach § 1330 ABGB – ein Bewertungsausspruch nicht vorzunehmen (Ablehnung von 3 Ob 110/14y). (T17)
Anm: Veröff: SZ 2021/10

TE OGH 2020-08-10 6 Ob 134/20d
Beisatz wie T7; Beisatz wie T9; Beisatz wie T12; Beisatz wie T17

TE OGH 2020-12-17 6 Ob 138/20t
vgl; Beisatz wie T17
Anm: Veröff: SZ 2020/121

TE OGH 2022-02-02 6 Ob 180/21w
vgl; Beisatz wie T12; Beisatz wie T17
Beisatz: Hier: Das Auskunftsbegehren nach § 18 Abs 4 ECG ist nicht rein vermögensrechtlicher Natur, weshalb gemäß § 59 Abs 2 AußStrG ein Bewertungsausspruch jedenfalls zu unterbleiben hat. (T18)

TE OGH 2023-11-29 21 Ds 4/23k
vgl; nur T12; nur T16

TE OGH 2023-11-20 6 Ob 211/23g
Beisatz wie T7; Beisatz wie T9; Beisatz wie T17

TE OGH 2023-11-21 4 Ob 157/23a

vgl; Beisatz wie T7

Beisatz wie T8: Ansprüche nach dem BGStG sind nicht von vornherein einer in Geld ausgedrückten Bewertung entzogen, zumal auch der Umstand, dass das Gesetz einen Anspruch auf Unterlassung des schadensverursachenden Verhaltens einräumt, hier nichts daran ändert, dass auch jenem Anspruch im Vordergrund stehende in Geld bewertbare Interessen zugrunde liegen, , nämlich nach dem klaren Gesetzeswortlaut der Zugang zu und die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen und die diesbezüglichen (Privat-)Rechtsverhältnisse.

Anmerkung: die E bezieht sich auf die Rechtslage VOR dem durch die ZVN 2022, BGBl I 2022/61, eingeführten § 502 Abs 6 ZPO. (T19); Beisatz wie T9; Beisatz wie T12; Beisatz wie T16

TE OGH 2025-08-13 6 Ob 121/25z

Beisatz wie T7; Beisatz wie T9

Beisatz wie T17: Wird allerdings nicht der Schutz oder die Durchsetzung des Rechts auf Datenschutz an sich, etwa in Form eines Unterlassungs-, Löschungs- oder Auskunftsanspruchs, oder die Feststellung dessen Verletzung verfolgt, sondern ausschließlich der vermögensrechtliche (Geld-)Ausgleich für einen bereits erfolgten Eingriff, so besteht der Entscheidungsgegenstand des Gerichts zweiter Instanz ausschließlich in einem Geldbetrag. (T20)

TE OGH 2026-05-26 6 Ob 86/25b

Beisatz wie T13; Beisatz wie T17; Beisatz wie T20

TE OGH 2026-05-12 3 Ob 42/26m

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0042418